



Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

Wirtschaftsminister Pfister verleiht 14 Wirtschaftsmedaillen an baden-württembergische Unternehmerpersönlichkeiten

„Die heute ausgezeichneten Betriebe verhalten sich vorbildlich: Sie bilden aus, qualifizieren weiter und sichern die Zukunft der Betriebe und Beschäftigten“

15.07.2010 Für herausragende berufliche und unternehmerische Leistungen und zum Dank für besondere Verdienste um die Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg verlieh Wirtschaftsminister Ernst Pfister heute im Rahmen einer Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart 14 Unternehmerinnen und Unternehmern die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg.

„Die Unternehmerinnen und Unternehmer, die heute ausgezeichnet werden, schaffen Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze, sie tragen unternehmerisches Risiko und sind auf den verschiedensten Feldern ehrenamtlich tätig“, erklärte der Minister. „Sie erfüllen unsere soziale Marktwirtschaft mit Leben.“ Das breite Spektrum an produzierenden Unternehmen, Freiberuflern und Dienstleistern, die die Wirtschaftsmedaille erhalten, sei ein Spiegelbild der Wirtschaft des Landes.

Ernst Pfister betonte, dass das Land nach der heftigsten Wirtschafts- und Finanzkrise seit Jahrzehnten wirtschaftlich wieder in eine bessere Zukunft blicke. „Trotz der schweren Rezession hat die baden-württembergische Wirtschaft weder ihre klassische Innovations- und Leistungskraft verloren noch ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit eingebüßt – Garant dafür ist unser Mittelstand“, so der Minister.

Er wies darauf hin, dass das Wirtschaftsministerium das bereits Ende des Jahres 2007 auf den Weg gebrachte Zukunftsprogramm Mittelstand vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen im Jahr 2009 fortgeschrieben hat. Wichtige Ziele sind die Bewältigung der Krise und die Stärkung der Innovationsfähigkeit. Baden-Württemberg wendet 4,2 Prozent seines Bruttoinlandsprodukts für Forschung und Entwicklung auf. „Mein Ziel ist es, dass Baden-Württemberg auch im Jahr 2020 Innovationsstandort Nummer eins in Europa ist“, so Ernst Pfister.

Um kleine und mittlere Unternehmen im Innovations- und Transferprozess zu unterstützen bietet das Wirtschaftsministerium im Rahmen seiner Zukunftsoffensive Mittelstand unter anderem Innovationsgutscheine an, die auf sehr großes Interesse stoßen. Seit Frühjahr 2008 wurden knapp 1.000 Gutscheine vergeben.

Um dem drohenden Fachkräftemangel entgegen zu wirken, startete das Wirtschaftsministerium zudem eine Fachkräfteinitiative. Nach einer vom Wirtschaftsministerium in Auftrag gegebenen Studie der PROGNOSE AG werden in Baden-Württemberg bereits im Jahr 2015 ohne entsprechende Gegenmaßnahmen 280.000 Erwerbstätige fehlen – davon rund 100.000 Hochschulabsolventen und 120.000 Personen mit beruflichem Bildungsabschluss. Die Fachkräfteinitiative beinhaltet unter anderem die Verstärkung der beruflichen Aus- und Weiterbildung, die Erhöhung der Erwerbsbeteiligung von älteren Personen, von Frauen und von Personen mit Migrationshintergrund, die Erleichterung der Zuwanderung von hochqualifizierten Arbeitskräften und die Steigerung der Absolventenzahl in den technischen Berufen.

„Die Betriebe, die heute ausgezeichnet werden, verhalten sich hier vorbildlich. Sie bilden aus, qualifizieren weiter und sichern so die Zukunft ihrer Betriebe und auch die Zukunft ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so Ernst Pfister.

Empfängerinnen und Empfänger der Wirtschaftsmedaille sind:

Roland **Arnold**, Geschäftsführer PARAVAN Mobilitätspark, behindertengerechte Fahrzeugumbauten, Pfronstetten-Aichelau

Horst **Beck**, Unternehmer Beck GmbH & Co KG, Spanferkelspezialitäten Kupferzell (wh. in Waldenburg)

Anja **Conz**, Geschäftsführerin der Firma Conz-Strasser, Spaichingen (wh. in Aldingen)

Kurt **Gutmann**, Geschäftsführer Gutmann Messtechnik, Ihringen (wh. in Breisach)

Kirsten **Hirschmann**, Unternehmerin Hirschmann Laborgeräte GmbH & Co. KG, Esslingen und Geschäftsführerin der Hirschmann – DCC Packaging GmbH, Ostfildern-Kemnat (wh. Heilbronn)

Prof. Dr. Martina **Klärle**, Geschäftsführerin Ingenieurbüro Klärle, Weikersheim und Leiterin Steinbeis- Transferzentrum Geoinformations- und Landmanagement in Weikersheim

Martin **Knirsch**, Geschäftsführer der Martin Knirsch Kraftfahrzeuge GmbH, Karlsruhe (wh. in Bad Herrenalb)

Dr. phil. Nicola **Leibinger-Kammüller**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Fa. Trumpf GmbH & Co.KG, Ditzingen (wh. in Gerlingen)

Gudrun **Lohr-Kapfer**, Geschäftsführerin der Franz Lohr GmbH, Ravensburg

Walter **Möck**, Geschäftsführender Gesellschafter der Walter Möck GmbH, Maschinen- und Werkzeugbau, Sonnenbühl

Karl **Schneider**, Geschäftsführer der J. Schneider Elektrotechnik GmbH, Offenburg

Dr. Patricia **Scholten**, Geschäftsführerin Pietsch Verlagshaus, Stuttgart (wh. in Holzgerlingen)

Gerhard **Straub**, Geschäftsführer der ETO Magnetic GmbH, Stockach (wh. in Inzighofen)

Josef **Willibald**, Geschäftsführender Gesellschafter der Willibald GmbH, Wald-Sentehart

Quelle: *Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg*

Anlagen/Downloads

[Laudationes zur Verleihung der Wirtschaftsmedaille 2010 \[pdf, 296.1 KB\]](#)
